

Medienmitteilung vom 21. Juni 2022

Bus alpin im Albulagebiet startet am Samstag

Bergün/La Punt/Tiefencastel/Basel. Der Bus alpin ist im Parc Ela mit drei Linien vertreten. Bereits in Betrieb ist die Alp Flix Linie. Nun startet der Bus am Samstag auch auf den Linien von Bergün ins Val Tuors sowie über den Albulapass nach La Punt Chamues-ch im Engadin.

Der Bus alpin von Bergün nach Tuors Chants hat bereits zehn Sommersaisons hinter sich. Die Linie von La Punt Chamues-ch über den Albulapass nach Preda ergänzt das regionale Angebot seit der Sommersaison 2016. Beide Linien waren während der beiden Coronasommer 2020 und 2021 grosse Gewinner. Im vorletzten Sommer konnte mit 3'946 transportierten Fahrgästen gar ein neuer Rekord aufgestellt werden. Im Sommer 2021 wurden zwar knapp 12 Prozent weniger Gäste transportiert, insgesamt resultierte aber immer noch das zweitbeste Resultat der Geschichte. Das Plus gegenüber dem besten Vor-Coronasommer 2018 betrug 10 Prozent. Betrieben werden die beiden beliebten Rufbusangebote im Albulagebiet mit jeweils drei, respektive vier täglichen Kursen von der Gemeinde Bergün Filisur sowie der Gemeinde La Punt Chamues-ch. Weitere beteiligte Partner sind Bergün Filisur Tourismus, La Punt Ferien, Parc Ela, die beiden beauftragten Transportunternehmen Edelweiss Reisen und Mountain Tours sowie der Verein Bus alpin.

Bequem und umweltgerecht zu attraktiven Ausflugszielen

Das Bus alpin Angebot ermöglicht genussreiches Wandern mit ÖV-Anschluss. Ein Beispiel ist die Wanderung von Chants, der Endhaltestelle der Linie ins Val Tuors, nach Darlux. Die Höhenwanderung mit herrlicher Aussicht auf den Piz Kesch sowie die Ducankette dauert dreieinhalb Stunden. Sie erfordert eine gute Kondition, der Schwierigkeitsgrad ist mittel. Die 600 Höhenmeter abwärts zwischen Darlux und Bergün können bequem mit der Sesselbahn zurückgelegt werden. Die Bahn fährt – abgestimmt auf die Fahrplanperiode des Bus alpin – bis zum 23. Oktober mittwochs bis montags zur vollen Stunde zwischen 9 und 17 Uhr.

Starker ÖV schon das Klima

Die beteiligten Partner stehen für ein starkes ÖV-Angebot in der Region ein. Der Bus alpin ist eine wertvolle Ergänzung für die RhB-Zugstrecke ins Engadin sowie die PostAuto-Linien der Region. Mit einem starken ÖV können Überlastungen durch den Privatverkehr reduziert und das Klima geschont werden.

Kurz-Info zum Bus alpin Bergün-Albulapass und zum Verein Bus alpin

Die Region Bergün wurde im Juni 2012 offiziell im nationalen Bus alpin-Verbund für die ÖV-Erschliessung touristischer Ausflugsziele im Schweizer Berggebiet aufgenommen. Mit der Erweiterung des Angebotes am Albulapass wurde die Region im Jahr 2016 in Bergün-Albulapass umbenannt. Um die Weiterentwicklung und Kommunikation des Angebots kümmert sich eine regionale Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gemeinden Bergün Filisur und La Punt Chamues-ch, Bergün Filisur Tourismus, La Punt Ferien, Verein Parc Ela, den Transportunternehmen Edelweiss Reisen und Mountain Tours sowie dem Verein Bus alpin. Mittlerweile werden von Bus alpin und regionalen Trägerschaften in 19 Schweizer Bergregionen Buslinien angeboten. Der Verein Bus alpin besteht aus den nationalen Trägerorganisationen Netzwerk Schweizer Pärke, PostAuto AG, Schweizer Alpen-Club SAC, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für die Berggebiete SAB, Schweizer Wanderwege, Verband öffentlicher Verkehr VöV und VCS Verkehrs-Club der Schweiz sowie den Regionsmitgliedern Alp Flix GR, Bergün-Albulapass GR, Beverin GR, Binntal VS, Chasseral BE/NE, Engstlenalp BE, Gantrisch BE, Greina/Valle di Blenio GR/TI, Habkern-Lombachalp BE, Huttwil BE, Ibergeregge SZ, Jura vaudois VD, Lenk-Simmental BE, Moosalp VS, Pany-St. Antönien GR, Schaffhausen SH, Thal SO, Val-de-Charmey FR und Züri Oberland ZH. Bus alpin schafft zusammen mit seinen regionalen Partnern in Schweizer Bergregionen ÖV-Angebote zur Förderung des naturnahen Tourismus. Dadurch wird die Wertschöpfung in finanzschwachen Randregionen des Schweizer Berggebietes gesteigert. Die Mitgliedsregionen werden unterstützt bei Betriebsaufbau, Vermarktung und Finanzierung der ÖV-Angebote.

Entwicklung Fahrgastzahlen Bus alpin Bergün-Albulapass

Linien	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Bergün – Tuors Chants (Val Tuors)	1'319	1'625	1'717	1'788	1'524	1'586	1'937	1'952	1'851	1'688
La Punt – Albulapass – Bergün					702	908	1'224	1'024	2'095	1'798
Total Region Bergün-Albulapass	1'319	1'625	1'717	1'788	2'226	2'494	3'161	2'976	3'946	3'486

Weitere Informationen, Ausflugsideen und Fahrplan:

Bergün Filisur Tourismus: www.berguen-filisur.ch

La Punt Ferien/Engadin St. Moritz: www.engadin.ch/de/la-punt/

Parc Ela: www.parc-ela.ch

Verein Bus alpin: www.busalpin.ch / Region Bergün-Albulapass

Ansprechpersonen für die Medien

Janine Westenberger, Geschäftsführerin Bergün Filisur Tourismus:
Tel. 081 407 11 52 – janine.westenberger@berguen-filisur.ch

Kilian Steiner, Leiter La Punt Ferien / La Punt Tourist Information:
Tel. 081 854 24 77 – kilian.steiner@engadin.ch

Veronika Widmann, Co-Geschäftsleiterin Bereich Wirtschaft Parc Ela:
Tel. 081 508 01 13 – veronika.widmann@parc-ela.ch

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Verein Bus alpin:
Tel. 044 430 19 31 – busalpin@busalpin.ch

Bestellen der Bilder in hoher Auflösung

Muster nachfolgend – weitere Motive auf Anfrage verfügbar – Bestellung bei:

Samuel Bernhard, Geschäftsleiter Bus alpin, Strassburgerallee 64, 4052 Basel
Tel. 044 430 19 31; E-Mail: busalpin@busalpin.ch

Bilder



Der Bus alpin erschliesst den Albulapass
Bildnachweis: zvg



Mit dem Bus alpin ins Wanderparadies Val Tuors
Bildnachweis: zvg



Etappenziel am Albulapass: Der Lai da Palpuogna
Bildnachweis: zvg



Wild romantisches Val Tuors
Bildnachweis: zvg